

In Sigismund von gotes gnaden künig zu allenzeiten kaiser des heilichs römischen Reichs und zu hingen zu beheim Dalmaachen Croaen u künig bekennen und ein künig offnen  
mit diesem buche allen den die in sehen oder hören lesen wann unsere liebe getreue die stadtmanne und burger der stat zu Budissin von den verdampften betzen  
zu beheim so swerlich teglich umgertiben und umgertogen werden mit manigerley schaden und verderbniß und auch so vil darlegunge tun müssen die stat mit soldnern  
zubestzen und die zubewahren das sie an unser sundelich hulff und stewart mit lenger vermogen. Dot und so haben wir angesehen solch aufsehung der betzen und  
dervorten das sie plichter stieden und beswerenß deserbast zu künen und sich mit notturt der stat versehen und den feinden vortugant deserbast widerstehen mögen  
So haben wir en mit wolledochtem mitte gutem Ratte und rechtet wissen diese besunder gnad getan und gegunnet aln und ginnen in von beheimstich küniglicher macht  
In crafft diß buches Also das sie nun fürbist eynen zoll in der stat zu Budissin gleichet weise und in der mose als die von Berlin eynen haben und von allerley güte  
und kaufmansthafft nemen auch von deman als sich geburt nemen und empfangen mögen von allumemunglich ungehindert und gebieten darumb allen und ighichen lauff  
lewten und andern ersplich und restlich mit diesem buche das sie den vorgenanten stadtmanne an solchem zoll mit hindern oder irren in künenweiss vinder in den gering  
lich volgen lassen und in den antworten und geben als sich eyne ighichen so unser swere vortugade zinnerweiden doch sol derzoll mit lenger iren dan biß vff unser  
vordereffen Mit verkind diß buche versigelt mit unserm küniglichen anhangenden Insigel Beben zu Nuremberg Nach Christi geburt vierzehnhundert jar und darnach  
in dem einunddreissigsten jar des neuchsten Samstag nach dem heiligen osterstage unser Reich des künigreichs u in den funffundvierzigsten des künigreichs im einfund  
zwentzigsten und des beheimstichs dem zehnten Jarum

ad mandatu d. Rege  
Capituli sigl

In Johannes pfoel Testant und das ganze Capitel der thumkirchen Gent petro zu Budissin bekennen vor allen und jachen die diesen buche sehen oder hören lesen das die  
Erstamen weissen burgemeister und stadtmanne der stat Budissin eynen küniglichen vortuganten buche vff pergamen geschriben mit des Albrecht küniglichen vortuganten  
Insten und heren hern Sigismund künig und zu hingen zu beheim Dalmaachen Croaen u künig re pligen anhangenden Insigel versigelt mit uns brocht gedechtnis  
und in desselbigen brüne ein volstandig vidimus vnder unserm sigil zugeben gebeten welcher buche eines solchen lautes wie von worte zu worte hievor geschriben ist also  
haben wir den selbigen brüne eigenlich oberschen verhort und gelesen an sigil. Schrifften und pergamen. eigenlich vortugant vortugant und ganz vortugant künig  
und den gemelten burgemeister und stadtmanne der stat Budissin vff die zehnte bete des Transsumpt und vidimus das sich an seinem laute allumfallen dem oberschen  
brüne vergleicht vnder unserm sigil gegeben und folgen lassen. Erstamen Nach Christi unser heren geburt vierzehnhundert und in den Neunundneunzigsten Jarum Am  
Donnerstage Nach dem Contage Angetorden dominij

